

Niederdeutsch – deine Heimat

Die Sprache des Nordens ist ein wesentlicher Teil unserer regionalen Kultur. Traditionen und Alltagswissen, Originalität und Humor drücken sich in dieser Sprache aus. Das Landesprogramm „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“ sichert das Niederdeutshlernen vom Kindergarten bis zur Universität. Damit erfüllt unser Land die Verpflichtungen der Europäischen Charta der Regional- oder Minderheitensprachen.

Ok Plattdüütsch giffst di ein Tauhus,
wenn du di fragen deist:
Wer bün ik in disse Welt?

Niederdeutsch – eine Fremdsprache?

Plattdeutsch oder Niederdeutsch war vor noch gar nicht allzu langer Zeit für die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern die einzige Sprache.

Heute ist die Sprache vielen Menschen fremd geworden und wird als Fremdsprache gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen unterrichtet – mit allem, was dazu gehört: Wortschatz, Satzbau und Grammatik, Sprechen und Zuhören, Lesen, Schreiben sowie mit regionalen und interkulturellen Kenntnissen – dat is dat **ä** un **œ**!



Teilnahmebedingungen unter www.bildung-mv.de/plattdeutsch

PLATTDEUTSCH-Wettbewerb

für Kinder und Jugendliche
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

alle zwei Jahre

Kontakt

Landesbeauftragter für Niederdeutsch
Mathias Hoffmann
E-Mail: niederdeutsch@bm.mv-regierung.de
Tel.: 0385 588 7727

Landesbeauftragte für die Umsetzung des Heimatprogramms und
Koordinatorin Profilschulen Niederdeutsch
Susanne Bliemel
E-Mail: heimatprogramm@bm.mv-regierung.de

Impressum

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Institut für Qualitätsentwicklung (IQ M-V)
Schmiedestraße 8, 19053 Schwerin
Verantwortlich: Henning Lipski (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Susanne Bliemel, Mathias Hoffmann
Satz und Gestaltung: Ruth Hollop
Bildnachweis: Schülerinnen und Schüler des Profilymnasiums
Crivitz, Fotos: Mathias Hoffmann

Niederdeutsch auf dem Bildungsserver

Lerne Niederdeutsch ab der 7. Klasse. Verfolge den
Weg bis zum Abitur an einer der Profilschulen.



Plattdüütsch: Löppt!

Mecklenburg
Vorpommern



Institut für Qualitätsentwicklung



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

Heimat, Identität und Weltoffenheit sind keine Widersprüche, sondern sie bedingen einander. Jeder Mensch braucht Flügel und Wurzeln gleichermaßen. Wer das Bekannte wertschätzt, kann auch ohne Vorbehalte Neues kennenlernen.

Darum legt das Landesprogramm „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“ viel Wert auf die Landeskultur, die regionale Geschichte und die Sprache Niederdeutsch. Das Erlernen des Plattdeutschen in der Schule sichert den Fortbestand der Sprache, weil Niederdeutsch heute leider kaum noch in der Familie zu Hause gesprochen wird.

Darüber hinaus unterstützt das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur den Spracherwerb durch den Plattdeutschwettbewerb. Ich schätze den Wettbewerb sehr, er ist eine sehr gute Gelegenheit, plattdeutsche Kenntnisse unter Beweis zu stellen. Alle Schülerinnen und Schüler, die Niederdeutsch lernen, auch die zukünftigen Abiturientinnen und Abiturienten, werden unsere schöne Sprache des Nordens mit Leben erfüllen und so einen Beitrag zu einem modernen Plattdeutsch leisten.

Viel Freude und Erfolg wünscht

Birgit Hesse
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

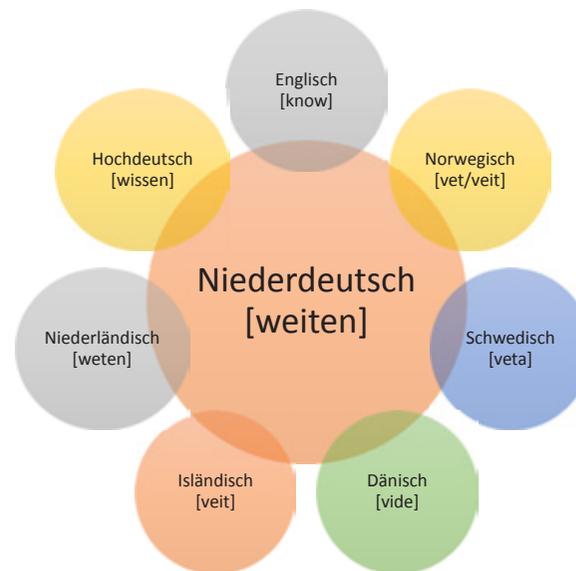
Beginne in der 7. Klasse und lerne Niederdeutsch bis zum Abitur, bis zum „Plattinum“

Niederdeutsch – die Sprache der Ostsee

Plattdeutschlernen erschließt dir den Zugang zu den Sprachen im Ostsee-Wirtschaftsraum in Norddeutschland und nach Schweden, Dänemark, Norwegen und auch zu den Niederlanden. Und warum später nicht in Dänemark, Schweden, Norwegen oder in den Niederlanden studieren oder arbeiten?

Kiek achtern Horizont – Liehr Plattdüütsch.

Mit Plattdüütsch lernst du diese Sprachen fix:



Niederdeutsch – deine Geschichte

Wer Plattdeutsch versteht, kann alte Kaufmannsbücher, Kapitänstexte, Seemannsregeln, Rechts- und Bibeltexte im Original lesen. Über 400 Jahre war Plattdeutsch die Wirtschaftssprache in ganz Europa von Brügge bis Nowgorod. Die Sprache speichert deine Kultur und Geschichte.

Plattdüütsch vun gisteren för morgen.



Niederdeutsch – dein Profil

Richtig gut Niederdeutsch lesen, sprechen und schreiben zu können ist etwas Besonderes. Plattdeutsch ist vielfältig und verbindet Kulturen.

Ick schnack Platt un nu kümmtst du.

Niederdeutsch – die Literatur

Die niederdeutsche Sprache ist kraftvoll und ausdrucksstark. Sie hat eine international wirksame Literatur hervorgebracht: Fritz Reuter, Klaus Groth, John Brinckman oder Martha Müller-Grählert. Ihr Ostseewellenlied „Mine Heimat“ kennt man überall ... Weltliteraten wie Thomas Mann und Uwe Johnson haben mit Plattdeutsch ihren hochdeutschen Büchern eine starke Nuance gegeben. Bei uns im Norden gibt es neben zahlreichen modernen Autorinnen und Autoren auch junge Bands, die ihre Songs up Platt rappen oder rocken.

Ward klauk – läs un hüür Plattdüütsch!

Niederdeutsch – die Schönheit der Sprache

Schlackermaschü – Ülepüle – Ööschen –
Bummellux – Gedcens – Pimmeltüt –
melanklüderig – Ödeldöddel –
Nors – Dösbaddel – begriesmulen

Wenn gor nix geht – helpt Plattdüütsch!